

**Gutes Laufwetter und über 500 Meldungen
bei der 33. Auflage der ‚10 Meilen durch den Licher Wald‘**

Antje Krause (Ultra Sport Club Marburg) und Oliver Hoffmann (Kirchhain, Interair Sportreise)
gewannen den Hauptlauf

Morgens drohte noch ein bedeckter Himmel; aber rechtzeitig vor der Veranstaltung am vergangenen Samstagmittag klarte es auf und bei geringer Bewölkung, wenig Wind, Temperaturen im niedrigen zweistelligen Bereich war bestes Laufwetter. Und so wurden bei 508 Meldungen und einigen wenigen nicht antretenden Gemeldeten die guten Starterzahlen der letzten Jahre merklich überboten.

Die Veranstaltung wies wie eigentlich schon immer in den letzten Jahren eine sehr große Leistungsbreite auf: die besten Zeiten reichen bis in die hessische Spitzenklasse; aber auch der absolute Hobby-Läufer oder -Walker ist nicht alleine.

Neben dem Hauptlauf über die 10 Meilen (16092m) gab es noch einen sog. Einsteigerlauf über 4 Meilen, bei dem der Licher Bürgermeister Bernd Klein und seine Gattin an den Start gingen. Ferner waren ein Walking über die gleiche Distanz und Kinder- bzw. Jugendläufe zwischen ¼ Meile und 1 Meile im Programm.

Den beim Mittelhessen-Cup 2017 mitgewerteten Hauptlauf über die 10 Meilen gewann die für den Ultra Sport Club Marburg in der W45 startende Antje Krause in guten 1:09:55 h, womit sie zugleich die laufstarke Altersklasse W45 gewann, vor der für den veranstaltenden ASC Licher Wald laufende Silke Laun, die mit 1:12:13 h ins Ziel kam und zweite in der W45 wurde. Auch die mit 1:13:08 h Gesamtdritte Anke Konnertz läuft bereits in dieser Klasse. Die Mannschaftswertung der Frauen gewann das team-naunheim.de 1 mit Michaela Wolf, Fikret Süt und Anette Hecker.

Bei den Männern lief Oliver Hoffmann aus Kirchhain, der Zweite der Hessischen Marathonmeisterschaften 2016 als Erster und damit auch als Gewinner der M30 mit hervorragenden 53:53 min. ins Ziel. Auf Platz 2 hat Georg Dewald (TSV Krofdorf-Gleiberg) bei dieser Veranstaltung gewissermaßen ein Abonnement; seine sehr guten 57:35 min. bedeuteten zugleich den Sieg in der Hauptklasse vor seinem Vereinskameraden Niklas Raffin, der eine halbe Minute langsamer war und damit Gesamtdritter wurde. Mit Stefan Kopp (RuF Laubach; 59:42 min.) und Oliver Sadegholwad (ebenfalls TSV Krofdorf-Gleiberg; 59:50 min.) blieben zwei Läufer aus der M50 (!) ebenso noch unter der ‚magischen‘ Stunde wie der noch in der Jugend U20 antretende, für den ASC Licher Wald startende Haluf Abraham mit 59:59 min. Die Mannschaftswertung gewann der TSV Krofdorf-Gleiberg sehr deutlich mit seiner ersten Mannschaft, in der die oben genannten drei Läufer gewertet wurden. Platz zwei ging an die zweite Krofdorfer Mannschaft vor einem Team der Fa. Schunk.

Den mit 58 Teilnehmern gut besetzten Einsteigerlauf über 4 Meilen entschieden die Jugendliche Sophie Schindler (TUS Eberstadt; 33:11 min.) und wie im Vorjahr Oliver Fischer (ohne Vereinsangabe) in guten 25:02 min. knapp vor Moritz Schmidt (LG Langgöns-Oberkleen, 25:12 min.) für sich. Das Walking/Nordic Walking über die gleiche Distanz sah Susanne Rosemann (Team Erdinger Alkohlfrei; 42:36 min.) sowie Christian Jammer (Treiser LWT; 42:00 min.) vorne. In diesem Wettbewerb war der 84 Jahre alte ehemalige hessische Spitzengeher Alfred Schnabel als ältester Teilnehmer der Veranstaltung am Start.

Bei den Schülerläufen wurde wie in den vergangenen vier Jahren ein Mannschaftspokal für die teilnehmerstärkste Gruppe ausgelobt; diesen gewann erneut der TSV 1848 Hungen. Im Einzelnen siegten über 1 Meile die in der U14 startende Klara Hedler (MTV 1846 Gießen) in sehr guten 6:59 min. sowie Noah Herr (o.V., U14, 7:39 min.), über ½ Meile in der U12 Felicia Eckenbach (3:03 min.) vor Rahil Michailus (3:13 min.), beide ASC Licher Wald, und Levin Eickhoff (TSV 05 Allendorf/L.). In der U10 war Hannah Hedler (MTV; 3:06 min.) vor Sophia Laun (ASC; 3:19 min.) im Ziel; bei den Jungen dieser Altersklasse gewann Samuel Michailus (ASC) in 3:05 min. Die U8 schließlich sah über ¼ Meile Laura Sophie Schmitt (TSV Sachsenhausen; 1:54 min.) und Damian Predanic (1:40 min.) vorne.

Die Veranstaltung wurde von einer Vielzahl heimischer Sponsoren sowie der AOK unterstützt, was letztendlich im Wesentlichen der Kinder- und Jugendabteilung des ausrichtenden ASC Licher Wald zugutekommt.